© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pseudanthracophora nov. gen. *Cetonidarum*

beschrieben von

Dr. *G. Kraatz.*

Der lange Name wird dadurch gerechtfertigt, dafs die Aehnlichkeit des schwarzen Käfers in der Zeichnung des Halsschildes eine ziemlich bedeutende mit der der *Anthracophora*-Arten ist, während die Kopfbildung an die der zweizipfligen *Protaetia* erinnert; der vorn verbreiterte, gleichsam abgeschnürte Mesosternalfortsatz weist dem Käfer seinen Platz unter den echten Cetoniden an, mit denen er indessen nicht verbunden werden kann, weil die Fld. bei keiner indischen Art kräftig punktirt-gestreift sind; die weifsfleckige Zeichnung derselben, die sich auf den ganzen Seitenrand und ein Fleckchen in der Mitte jeder Fld. erstreckt, ist eine durchaus eigenthümliche. Die Diagnose der Gattung wird demnach etwa so lauten:

Clypeus tenuiter bicuspis, leviter angustatus.

Thorax elytris paullo angustior, antrorsum ante medium angustatus, angulis posticis fere rotundatis, ante scutellum (fortius quam in genere Anthracophora) emarginatus, lateribus simili modo quo in Anthr. crucifera albo-maculatus.

Scutellum magnum, apice rotundatum.

Elytra punctato-striata, lateribus et medio albo-maculata.

Pygidium albo-maculatum.

Abdominis segmenta 1—4 *biseriatim maculata, maculis externis minoribus, segm.* 5 *lateribus maculatis.*

Pedes mediores, tibiis anticis tridentatis, dente primo minore.

Patria: Bangalore (Mysore, Hindostan).

Pseudanthracophora striatipennis: Nigra, nitidula, clypeo bicuspi, thoracis elytrorumque lateribus albo-maculatis, elytris striato-punctatis. — Long. 15 mill.

Ein wenig breiter und gewölbter als *Anthrac. crucifera* Ol., nicht nur das Halssch. an den Seiten ähnlich weifs gefleckt, wie bei dieser Art, sondern auch die Fld. der ganzen Länge und aufserdem einige weifse Sprenkelchen auf der Mitte jeder Fld. Die Fühler sind schwarz, die Keule ist gestreckter als bei *Anthrac. crucifera.*

Am etwas verengten Clypeus ragen zwei feine Spitzen vor, vor denen der Clypeus schwach aufgeworfen ist; der Kopf ist im

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Uebrigen dicht und tief punktirt. Der Thorax ist ähnlich gebaut wie bei *A. crucifera*, aber gewölbter. Der Seitenrand ist hinter der Mitte nicht leicht ausgebuchtet, die Hinterecken sind fast verrundet; die Oberseite ist nach dem Scutellum zu weitläufiger und stärker punktirt; zwei weifse Punkte stehen jederseits vor dem Hinterrande, etwa 1 mill. von demselben entfernt. Die weifsen Zeichnungen sind vorn breiter und etwa bis zur Mitte immer gleich weit von einander entfernt, dann verschmälern sie sich nach den Vorderecken zu; innerhalb derselben bleiben einige Makeln schwarz.

Das Scutellum ist glatt. Die Fld. sind nach hinten wenig verengt, die Bogenpunkte auf etwa 6 Reihen geordnet; aufserhalb derselben ist der ganze Seiten- und Hinterrand unregelmäfsig weifs gesprenkelt; einige weifse Sprenkeln stehen auch in der Mitte des Discus auf den Längslinien; die Punkte werden nach vorn etwas gröfser und weniger dicht; die Innenränder der 1ten, 3ten und 6ten Reihe bilden eine deutlich vertiefte Längslinie; die Punkte neben der Nahtreihe stehen frei, d. h. sie sind nicht mit einander verbunden. Der Endbuckel ist nur schwach angedeutet. Das Pygidium ist mäfsig dicht bogenstrichig weifs gesprenkelt. Die Seiten der Hinterbrust sind vorn dicht weifs gesprenkelt, nach hinten allmählich schwächer. Die hinteren Aufsenecken von Segm. 1—4 zeigen einen weifsen Fleck, ein zweiter, breiter, steht wahrnehmbar am Vorderrande. Der Hinterleib ist in der Mitte glatt, an den Seiten ziemlich weitläufig und stark punktirt. Die Schienen sind innen schwach gewimpert, die Vorderschienen dreizähnig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 1898

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Pseudanthracophora nov. gen. Cetonidarum 407-408